

# Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet

(WiBiLex)

## Zyperblume

Peter Riede

erstellt: Dezember 2017

Permanenter Link zum Artikel:  
<http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/35646/>

# Zyperblume

Peter Riede

## 1. Botanisch

Die unter anderem in Arabien, Indien, in den tropischen Gegenden des nordöstlichen Afrika, aber auch in Palästina vorkommende Zyperblume (*Lawsonia inermis* L.), auch Henna- oder Kyprosstrauch genannt, ist eine immergrüne Zierpflanze, die bis zu 3 m hoch werden kann. Sie hat weiß-gelbliche, in Trauben angeordnete Blüten mit rosenähnlichem Duft und stark verzweigte Äste. Aufgrund ihres Wohlgeruchs wird der Zyperblume belebende Wirkung zugeschrieben. Aus ihren Blüten kann man ein ätherisches Duftöl gewinnen, das als Parfum Verwendung findet. In Ägypten wurden Blüten der Pflanze in feine Leinengebunden gewickelt den Toten mit ins Grab gegeben.



Abb. 1 *Lawsonia inermis*.

## 2. Henna



Abb. 2 Mit Henna bemalte Hände.

Die Zyperblume liefert den rötlich-orangefelben Färbestoff, der unter dem Namen Henna (arab. *ḥinnā*) bekannt ist. Grundbestandteil von Henna ist ein aus den getrockneten und zerriebenen Blättern der Zyperblume (*Lawsonia inermis* L.) gewonnener pulverartiger Stoff. Mit Wasser vermischt entsteht daraus eine Art Paste, mit der Frauen Haare, Nägel, Augenlider, aber auch die Handflächen und die Fußsohlen färben.

Aufgrund der Wasserbeständigkeit der Farbe kann man Henna auch für die Färbung von Kleidern verwenden.

Das Hennapulver, aber auch die Blätter des Zyperblumenstrauches wurden wegen der antiseptischen Wirkung auch für die Behandlung entzündeter Wunden oder bei Hautausschlägen eingesetzt.

### 3. Biblisch

Die hebräische Bezeichnung der Zyperblume ist כִּפְרָר *kofær*. Davon abgeleitet ist das griechische κύπρος, von dem die Zyperblume ihren Namen hat. Die Zyperblume kam u.a. in → [En-Gedi](#) vor ([Hhld 1,14](#); vgl. schon Josephus, Bellum [IV 8,3](#)). [Hhld 1,14a](#) spielt auf die amulettartige und belebende Wirkung der Blüten der Zyperblume an, wenn dort der Geliebte mit einer ihrer Blütentrauben verglichen wird (vgl. Keel 1986, 70). In [Hhld 4,13c](#) sind einzelne Sträucher im Blick, die Teil der dort beschriebenen betörenden Gartenvegetation sind, die metaphorisch auf die Geliebte verweist. In [Hhld 7,12](#) fordert die Geliebte ihren Geliebten auf, bei den Sträuchern der Zyperblume in den Weinbergen zu ruhen, um dort ungestört in trauter Zweisamkeit zusammen zu sein.

[Angaben zu Autor / Autorin finden Sie hier](#)

# Empfohlene Zitierweise

Riede, Peter, Art. Zyperblume, in: Das Wissenschaftliche Bibellexikon im Internet ([www.wibilex.de](http://www.wibilex.de)), 2017

## Literaturverzeichnis

### 1. Lexikonartikel

- Biblisch-historisches Handwörterbuch, Göttingen 1962-1979
- Lexikon der Ägyptologie, Wiesbaden 1975-1992
- Neues Bibel-Lexikon, Zürich u.a. 1991-2001
- Calwer Bibellexikon, 2. Aufl., Stuttgart 2006

### 2. Weitere Literatur

- Darom, D., Die schönsten Pflanzen der Bibel, Herzlia, o.J., 38
- Dobat, K., Pflanzen der Bibel. Ausstellung im Botanischen Garten, Tübingen 2003, 75f
- Germer, R., Die Heilpflanzen der Ägypter, Zürich 2002, 109ff
- Hepper, F.N., Pflanzenwelt der Bibel. Eine illustrierte Enzyklopädie, Stuttgart 1992, 142f
- Keel, O., Das Hohelied (ZBK.AT 18), Zürich 1986, 70
- Löw, I., Die Flora der Juden II, Nachdruck Darmstadt 1967, 218ff
- Zohary, M., Pflanzen der Bibel. Vollständiges Handbuch, Stuttgart 2. Aufl. 1986, 190

## Abbildungsverzeichnis

- Abb. 1 *Lawsonia inermis*. Aus: Wikimedia Commons; © Atamari, Wikimedia Commons, lizenziert unter CreativeCommons-Lizenz cc-by-sa 3.0 Unported; Zugriff 7.11.2017
- Abb. 2 Mit Henna bemalte Hände. Aus: Wikimedia Commons; © AKS.9955, Wikimedia Commons, lizenziert unter CreativeCommons-Lizenz cc-by-sa 4.0 International; Zugriff 7.11.2017

## Impressum

Herausgeber:

Alttestamentlicher Teil  
Prof. Dr. Michaela Bauks  
Prof. Dr. Klaus Koenen

Neutestamentlicher Teil  
Prof. Dr. Stefan Alkier

„WiBiLex“ ist ein Projekt der Deutschen Bibelgesellschaft

Deutsche Bibelgesellschaft  
Balinger Straße 31 A  
70567 Stuttgart  
Deutschland

[www.bibelwissenschaft.de](http://www.bibelwissenschaft.de)